

## Wie beeinflusst die Kultur unser Leben?

### Ausgangslage

Mit unserem professionellen Handeln möchten wir unsere beruflichen Ziele erreichen. Oft benötigen wir dafür die Kooperationsbereitschaft unserer Kunden, Klienten und Geschäftspartner. Welche Rolle kann hier die Kultur unserer Kunden, Klienten oder Ansprechpartner sowie unsere eigene Kultur spielen?

### Situation

In einer Grundschule hat die deutsche Lehrerin Pausenaufsicht. Ganz beglückt, dass sie die neue Lehrerin ihres Kindes zu Gesicht bekommt, stürmt die afrikanische Mutter auf die Lehrerin zu und begrüßt sie in gebrochenem Deutsch. Die Lehrerin aber, die ihre Aufsichtspflicht sehr ernst nimmt, antwortet freundlich, aber sehr bestimmt, dass sie jetzt Pausenaufsicht habe und leider keine Zeit habe. Der Elternabend sei aber in drei Wochen. Sie lässt die Mutter stehen und widmet sich zwei Kindern, die gerade im Begriff sind, sich zu raufen.

### Reflexion

Welchen Eindruck hinterlässt die Lehrerin auf diese Mutter? Stimmt es, dass man in Deutschland oft sachorientiert handelt, wohingegen in anderen Kulturen oft beziehungsorientiert gehandelt wird?

## Wie gehen wir mit mangelhaften Deutschkenntnissen um?

### Ausgangslage

Fakt ist, wir können nicht alle Sprachen dieser Welt beherrschen, deshalb sind wir darauf angewiesen, dass es eine gemeinsame Nationalsprache gibt.

### Situation

Sind keine Deutschkenntnisse vorhanden, kann man sich manchmal mit Englisch und Französisch behelfen. Mit einer besonderen Herausforderung sehen wir uns konfrontiert, wenn es keine gemeinsame Nationalsprache gibt oder wenn es die beruflichen Umstände verlangen, dass ein höheres Sprachniveau notwendig ist als vorhanden.

### Reflexion

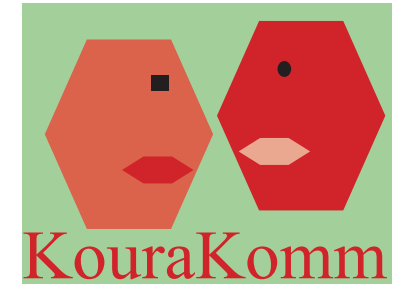
Was können wir bei fehlenden Sprachkenntnissen tun?

Welche sprachlichen Missverständnisse können in dieser Situation auftreten und wie können diese geklärt werden?

Wann muss ich einen Dolmetscher einschalten? Wann muss ein Vertreter dieser Nationalität als Vermittler fungieren?

### Etc.

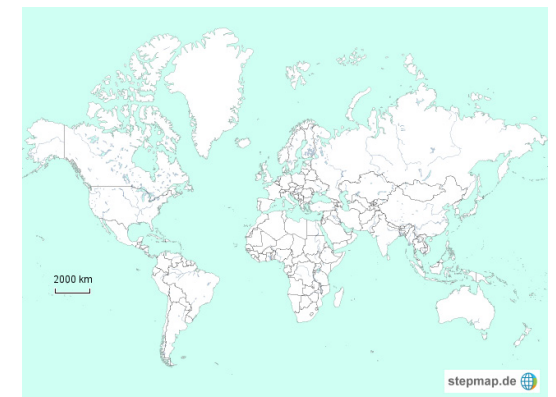
Es gibt zahlreiche Situationen, die im Interkulturellen Training unter die Lupe genommen werden. Sie können Ihre problematischen Situationen im Seminar einbringen.



# Interkulturelles Training

Interkulturelle Kommunikation für die professionelle Begegnung mit Menschen anderer Kulturen

zweitägiges Seminar



## Warum benötigen wir interkulturelle Kompetenz?

Deutschland ist ein **Einwanderungsland**. In Deutschland leben 15,3 Mio. Menschen mit einem migrationspolitischen Hintergrund was einem Bevölkerungsanteil von 19% entspricht. Das liegt nicht weit neben den Prozentsätzen der klassischen Einwanderungsländer Australien und Kanada und ist eher mehr als weniger verglichen zu den USA.

Das hat enorme Auswirkungen auf unser Arbeitsleben. In einer globalisierten Gesellschaft können nicht nur die Kollegen einer anderen Kultur entstammen, sondern auch unsere Kunden, Klienten oder Geschäftspartner, was wiederum immer höhere interkulturelle Kompetenzen erfordert.

## Seminarinhalte

### Erfahrungen der Kursteilnehmer

Der Ausgangspunkt sind die Erfahrungen aus der beruflichen Praxis jedes Kursteilnehmers.

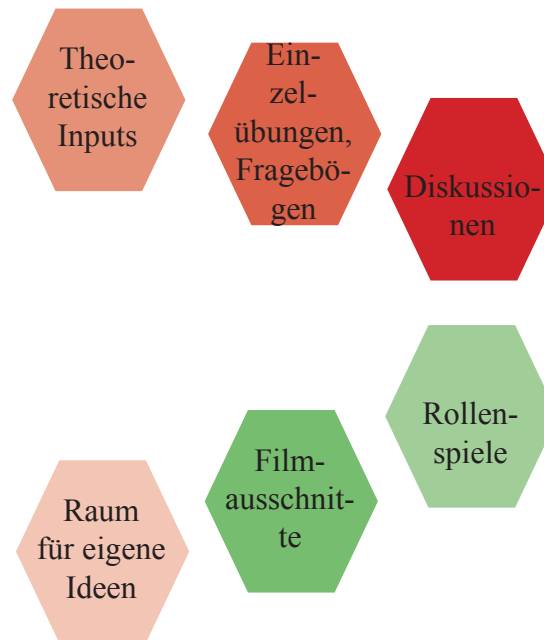
### Theoretische Grundlagen

Durch die Auseinandersetzung mit Grundbegriffen wird eine Basis geschaffen, um im Kurs miteinander über die gleichen Dinge sprechen zu können. Was bedeutet Kultur? Welche Studien über verschiedene Nationalitäten wurden gemacht und was sagen sie uns für unseren beruflichen Alltag?

### Sensibilisierung für die eigene Kultur

Erst wenn wir uns über unsere eigene Kultur im Klaren sind oder wenn wir uns auf die Suche nach eigenen Maßstäben, Werten und Normen gemacht haben, können wir uns auf den Weg machen Menschen anderer Kulturen zu verstehen.

### Seminarmethoden und Seminarstruktur



### Termine

Die Seminarangebote finden Sie auf der Homepage unter [www.KouraKomm.de](http://www.KouraKomm.de). Das Seminar kann auch als Inhouse-Workshop stattfinden.

## Seminarleiterin Beate Koura

Kommunikationstrainerin und Kommunikationswissenschaftlerin

Jahrzehntelange Berufserfahrung als Dozentin und Trainerin in der Erwachsenenbildung

Rhetorik- und Linguistikstudium am Seminar für Allgemeine Rhetorik der Universität Tübingen

Doktorandin am Seminar für Allgemeine Rhetorik der Universität Tübingen

Fernstudium Deutsch als Fremdsprache unterrichten

Mehrere Jahre Lehrtätigkeit als Lehrerin für Deutsch als Fremdsprache

Verheiratet und interkulturell kommunizierend in einer multikulturellen Ehe

Mehrere Aufenthalte in Westafrika und in europäischen Ländern.

Berufserfahrung als Projektassistentin für Projektmanagement von EU-Projekten

## Kontakt

Beate Koura

Heckerstraße 20  
76187 Karlsruhe  
mobil: 0152 04 66 94 70  
[www.KouraKomm.de](http://www.KouraKomm.de)  
[kourakomm@arcor.de](mailto:kourakomm@arcor.de)

